

**Organisatorische Leitung:**

Florian Faber, Peter Huppertz, Björn von Maydell, Jochen Stüsser-Simpson

**Das LitCaf<sup>o</sup> im Christianeum lädt sehr herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:**

***Sinnliche Sünden***

**Christa Krings, Gesang**

**Sebastian Hubert, Klavier**

Treten Sie ein in die Welt der Sinnlichkeit und lassen Sie sich verzaubern von Liedern, Swing Jazz und Chansons der bewegten 20er bis 40er Jahre, sinnlicher Prosa und Poesie.

Einen Abend lang wollen wir das Publikum in eine besondere Welt entführen, eine Welt, welche die vielen Facetten von Sinnlichkeit und Genuss nahebringen soll.

Den Rahmen bilden literarische Texte und Gedichte sowie Auszüge aus der griechischen Mythologie.

*„Aus dem Techtelmechtel zwischen Aphrodite, Göttin der Schönheit und der Liebe, und dem Kriegsgott Ares entstand Eros, auch Cupido genannt, der mit seinen Pfeilen ins Herz trifft und so die Liebe erweckt.*

*Es heißt, Eros soll noch heute diese berühmten Pfeile in Massen benutzen.“*

*Auch der Ellbogen ist ein schöner Ort, aus dem man gern trinken würde. Ein paar Tropfen Liebeselixier würden schon genügen, ihn zu füllen“.*

Es wird gesungen und szenisch dargestellt; wunderbare Tanzeinlagen lassen die Sinnlichkeit spüren. Darüber hinaus begleiten viele humorvolle und ironische Momente den Abend. Lieder und Songs wie „Haben Sie schon mal im Dunkeln geküsst“, „In der Nacht ist der Mensch nicht gerne alleine“, „Für eine Nacht voller Seligkeit“, „Ich will keine Schokolade“, „Fly me to the moon“, oder „The man I love“ nehmen den Zuschauer mit in unsere Welt der Sinnlichkeit.

Die Schauspielerin und Sängerin **Christa Krings** wird begleitet von **Sebastian Hubert**, der als Pianist in unterschiedlichen musikalischen Bereichen arbeitet, u.a. als Korrepetitor, Barpianist, Eurythmiebegleiter und Bandmusiker. Auch die Engagements als musikalischer Leiter auf „Mein

Schiff 1“, als Keyboarder bei Disneys „König der Löwen“ und als Mitglied des Pianoteams von David Harrington zeigen das vielfältige Spektrum der Genres, die er bedient.

**Am Donnerstag, dem 2. Mai 2019, um 19.30 Uhr im LitCaf**

### Die Lieblingsgedichte der Deutschen

**Wilfried Brus** (ehemals Professor für Didaktik der englischen Sprache und Kultur an der Uni Hamburg) stellt Lieblingsgedichte der Deutschen sowie eigene Lyrik vor. Prof. Brus war schon häufiger Gast im LitCaf und hat u.a. 2012 einen Shakespeare-Abend mitgestaltet. Unterstützt wird er von **Reinhard Schröder** (ehemaliger Englisch- und Russischlehrer sowie Oberstufenkoordinator am Christianeum), der diesmal als Rezitator in Erscheinung treten wird.

Veröffentlichungen: Shakespeare und Ich und die Kunst des Sonetts(2008), Meine Blaue Blume und weitere Gedichte (2015); Der Leuchtturm an der Elbe und weitere Gedichte (2017).

**Am Donnerstag, dem 13. Juni 2019, um 19.30 Uhr im LitCaf**

### Ursula Keller: Einführung in Iwan Turgenjews Werk

Zum zweihundertsten Geburtstag des eleganten Weltbürgers unter den russischen Schriftstellern haben die Berliner Autorinnen Ursula Keller und Natalja Sharandak ein Buch über seine große Liebe vorgelegt: Iwan Turgenjew und Pauline Viardot. Eine außergewöhnliche Liebe. 278 S., Insel Verlag.

Vor dem Hintergrund Ihres Buches wird **Ursula Keller eine Einführung in Turgenjews Biographie und sein Werk geben** . In einer zweiten Phase wird sie das **Berufsbild der Autorin und Übersetzerin vorstellen**

– und im Gespräch dazu Fragen beantworten. Wir freuen uns, im Literarischen Café - mit Hilfe von Ursula Keller - wieder einmal einen russischen Autor in den Mittelpunkt stellen zu können. Zuletzt war dies der Fall, als der Übersetzer Peter Urban einen Abend zu Anton Cechow anlässlich von dessen 140. Geburtstag gestaltete.

**Lesetipps:** Zum Turgenjew-Jubiläum legen deutschsprachige Verlage neben dem Buch von Ursula Keller und Natalja Sharandak gleich drei Meisterwerke des Klassikers in neuen Übersetzungen vor: Aufzeichnungen eines Jägers, 640 S., Hanser Verlag, Das Adelsgut, 384 S., Manesse Verlag, Erste Liebe, 110 S., Verlag C.H. Beck.

Zusätzlich zur Lektüre sei empfohlen: Charles Simmons, Salzwasser, 136 S., Verlag C.H.Beck, München 2000. Dieser kleine Roman ist eine Hommage an Turgenjews über einhundert Jahre früher erschienene Erzählung Erste Liebe, deren Handlung Simmons an die Atlantikküste der USA verlegt. Dieser Bestseller des New Yorker Autors beginnt so: Im Sommer 1963 verliebte ich mich, und mein Vater ertrank...

**Am Dienstag, dem 18. Juni 2019, um 19.30 Uhr im LitCaf**

**Theodor Fontane, Der Stechlin**

**Vortrag und Gespräch** von und mit **Prof. Dr. Cornelia Zumbusch**, Universität Hamburg

In den kulturellen Einrichtungen in aller Welt wird in diesem Jahr der **200. Geburtstag von Theodor Fontane**

gefeiert. Neben dem und wohl auch wegen dieses Jubiläums spielen Fontane-Texte eine wichtige Rolle im Deutsch-Abitur des Jahres 2020. Anlass genug, um auch im Literarischen Café unserer Schule zu einem

**Fontane-Abend**

einzuladen.

Frau Prof. Dr. Zumbusch hält einen **Vortrag über den großen Roman „Der Stechlin“**. Sie wird dabei besonders das Problem der Modernisierung in den Blick nehmen und sich auf die Entwicklung urbaner und ländlicher Räume beziehen.

**Am Donnerstag, den 12. September 2019, um 19.30 Uhr im LitCaf**

## **Dirk Uwe Hansen: Lyrik-Abend**

Dirk Uwe Hansen arbeitet in seiner Lyrik mit peniblen, stark reduzierten Beobachtungen und immer auch mit Versatzstücken antiker Dichtung. Seine Gedichte - so heißt es in einer Rezension auf fixpoetry.com - "sind langsame, bedächtige Texte, kurz ..., fein und irritierend, irgendwo zwischen Delphi und Oberkleeveez verortet... Es sind alchemistische Experimente, die unterschiedliche Zeiten, Antike und Heute, verschmelzen lassen."

Letzte Veröffentlichung: sonne geschlossener wimpern mond. Gedichte. Gutleut-Verlag, Frankfurt/M. 2018

Dirk Uwe Hansen **liest zum zweiten Mal** im Literarischen Café.

**Am Donnerstag, den 19. September 2019 um 19.30 Uhr im LitCaf**

**Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.**

**Spenden sind erwünscht.**